

Verlagsgebäude: ... Bezug u. Anzeigen: ...

Nummer 177 Dienstag, 1. August 1939 51. Jahrgang

Englands Doppelspiel in Fernost

Berühmte Versicherungen an Tschiangkaiſchek — Fühlungnahme mit Frankreich und den Vereinigten Staaten

Erneute Schwentung gegen Japan

London, 1. August. Der diplomatische Korrespondent der "Times" berichtet, daß die britische Regierung der Tschiangkaiſchek-Regierung eine laute Erklärung über die britische Chinapolitik habe zusprechen lassen.

Deutsches Soldatentum

1914 — Zum 2. August — 1939 In diesen Tagen sind 25 Jahre seit dem Tage verfloßen, an dem Jener Krieg ausbrach, der zum Weltkrieg führte, und der das Gesicht der Welt einschneidend verändert hat.

Chamberlains "Friedensfront"

Unterhausdebatte über die britische Außenpolitik — Heftige Angriffe der Opposition

London, 1. August. Das wichtigste an den außenpolitischen Erörterungen und ausführlichen Ausführungen Chamberlains in der Unterhausdebatte über die englische Außenpolitik war zweifellos die Betonung der Zusammenlegung der Moskauer Militärmission. Hierin wird in weiten Kreisen ein Beweis dafür erblickt, daß die politischen Gespräche mit der Sowjetunion auch während der Parlamentarier nicht abgesetzt werden können.

Frankreichs Nerventriese

Wie man in Paris die Erinnerung an 1914 wachhält

Paris, 1. August. Die Bearbeitung der öffentlichen Meinung in Frankreich geht langsam aber den richtigen Weg. Die Erinnerung an 1914 wird wachgehalten, die Erinnerung an 1914 wird wachgehalten, die Erinnerung an 1914 wird wachgehalten.









Jetzt wieder Volksgasmasken

Am Dienstag, 1. August, sind die Ausgabestellen für Volksgasmasken wieder geöffnet. Die Verteilung hiermit verbunden auf die Verteilungstafeln vom Donnerstag, 20. Juli, in der auf Grund einer Anweisung des Reichsministers der Luftfahrt und Erzeugnisse des Reichsministeriums der Luftfahrt und Erzeugnisse des Reichsministeriums der Luftfahrt...

Table with columns for location (e.g., Bergmannsdorf, Grottenhof), date, and time. Lists distribution points for gas masks across various districts.

Königswechsel im Hallischen Schützenbund

Der Hallische Schützenbund veranstaltete gestern im Schießhaus Wirthshaus 57. Königsfeier, dabei mit traditioneller Festlichkeit verbunden. Der Schützenkomitee des Hallischen Schützenbundes (Robert Marx, Louis Haas und Franz Adam)...

In Erinnerung an das 50-jährige Bestehen vor 25 Jahren, wurde am Montag das Jubiläum des Krieges, wurde im Schützenhaus Wirthshaus 57. Königsfeier, dabei mit traditioneller Festlichkeit verbunden...

Nachdem Schützenhauptmann Vieba um die Teilnahme mit dem Freizeitsport an den Wäldern geschlossen hatte, begann auf allen Ständen das Schießen. In dem Wäldchen des Schützenbundes...

Der Aufruf für das Königsschießen hatte bereits am Sonntag stattgefunden, wo auf der Festmitte des Schützenbundes ein Kinderfest mit Ausbehalten und vielen anderen Spielen und Unterhaltungen sowie ein abendlicher Kassenausgleich veranstaltet worden waren...

Wetterdienst der HN. Voraussichtliche Witterung bis 2. August abends (Mitgeteilt von der Reichsmeteorologischen Zentrale). Ausflüge für Mittwoch: Pfandland und Gellings weiches Pfandland. Im Lande ist nach Gellings Lage nur mäßig warm. Beschlechte Bewölkung. Wind: zudehen.

Mitteldeutschland

Pferberäuber im 30jährigen Kriege

Das neue Schloss in Scharfplan, in dem die Grafen von Mansfeld ihren Wohnsitz zu verlegen hatten, blieb noch Mauerwerk, Walle und Turme, aber keine Bewohner hat es in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges seinen früheren Schmuck. Die kleine Befestigung sollte kaum Widerstand leisten, wenn sich Kriegsscharen vor das Schloss legten...

Am 22. Mai 1640 flohen wieder Reiter an die Tore der Burg. 50 Reiterknechte waren es. Sie brachten sich in der Hof, hinter das Biegel von dem Schloss, hatten die Pferde heraus und trieben alles davon.

Der Graf von Mansfeld verfuhr mit seinen Wärfelern nicht anders als ein reicher Mann. Reiter oder bedrängten die Leute mit ihren Verbrechen, trieben die Reue in die Enge und ritzten...

Das erste Auslejelager des „Langemarck-Studiums“

Rund 300 Meldungen für den „Lehrgang Halle-Köthen“ - Fast die Hälfte der Bewerber sind Volksschüler „Ausbildungsfrage“ in der DWG-Gaushule Naistich

In der Gaushule der Deutschen Arbeitsfront im Naistich wurde gestern das erste Auslejelager des „Langemarck-Studiums“ eröffnet. Junge Handwerker und Kaufmannslehrlinge, Techniker und Zehnerer kamen während des vierstündigen Vorgesprächs geprüft, ob sie berechtigt die Hochschule als vollwertige Studenten werden bezogen können.

Es wird nicht mehr lange dauern, da werden in den Hörsälen unserer Martin-Luther-Universität Studenten zu finden sein, die die Zulassung zur Hochschule allein auf Grund ihrer geistigen und körperlichen Eignung erhalten haben. Die Schüler des Langemarck-Studiums werden befähigte Jünglinge aus allen Schichten der vorstädtischen Bevölkerung des Mittelalters eine akademische Ausbildung erhalten, die für sie als nationalökonomisch wertvoll durch Vertiefung und Eingebundenheit seinen Platz in der geistigen Kultur des Volkes erweist.

Bevor das Langemarck-Studium, das nunmehr auch in der Gaushule und Universitätsstadt Naistich geführt ist, praktisch wirksam werden kann, hat die Gaushuleleitung Halle-Merzburg als verantwortliche Trägerin der neuen Ausbildung einen ersten Schritt getan und sich für die Aufnahme der Schüler an der Universität Halle, ferner auch an der Technischen Hochschule Köthen bezugsweise des Langemarck-Studiums eingesetzt.

Die Geliebte ermordet

Ein Betrunkener brachte die Polizei auf die Spur - Der Täter nach umfangreicher Suchaktion im Walde verhaftet

In der Montagnacht wurde in Burg 6, Magdeburg eine Morbidat aufgedeckt. In einer Internierewohnung im Hause Burgwerkstraße 5 wurde die 23jährige Frau Frieda Oberland mit einer Schusswunde an der Schläfe und Würgemaße am Hals tot aufgefunden. Das Verbrechen war dadurch erwidert worden, daß in einem Burgort ein 21jähriger Burde in betrunkenerm Zustande verhängliche Bemerkungen über eine Wirtin machte. Man brachte den Burden zur Polizeiwache, wo er dann wieder freigegeben wurde.

Die Wohnung, in der die Tat geschah, gehört dem 41 Jahre alten Hans Köhler, der den jungen Burden mit in die Wohnung genommen hat. Die Tat geschah und das Verbrechen abgemacht hatte, nicht darüber zu sprechen. Unter dem Einfluß des Wirtin hat der Burden dann doch - zwölf Stunden nach der Tat - geplaudert.

Am Montag früh legte man eine Suchaktion nach dem mutmaßlichen Mörder Köhler ein. Der Burden Stadtwald wurde systematisch abgegrast. Gegen 10 Uhr wurde Köhler in der Nähe des Naistichs in jungen Gärten mit dem Revolver in der Hand gefangen und wegen Einbrüche und Jagdrevolververweigerung verhaftet. Er ist ein halloher Mensch, der zwar gut verdient, sein Einkommen aber schnell durch die seine Verwendungen und Unterhaltungsdauern noch an. Die Ermordete ist Mutter zweier Kinder.

Preis für Segelflieger

Landes (Halle). Der Bürgermeister der Stadt Naistich hat sich entschlossen, der Reichsflugzeugbehörde ein Segelflieger zu stellen, um zwar für den Segelfliegen, Höhen- und Dauerflüge des Stammpersonals der Schule. Die Preise werden bestmögliche Auslegung zugunsten des Segelfliegers sein. Jedes Jahr am häufigsten monatliche Beihilfen in der betreffenden Klasse erstellt haben.

Gast von der Wappertuppe

Utrangen (Südharz). Am Sonntag landete auf dem Seeßel bei der Dolmetscherei Segelflieger, dessen Führer zu den Zeilmannern des Naistichge-

weilflugemeister gehörte. In zwei Stunden hatte der Flieger die 140 km von der Wappertuppe bis zum Seeßel zurückgelegt und auf einem Schlingflug nach Dessau und Berlin, hatte aber wegen der ungenügenden Klimaverhältnisse vorzeitig niedergehen müssen.

Beim Straßenfestern umgefahren

Den Verletzten liegen gelassen. Bei den Straßenfestern wurde ein Schlingflug umgefahren und erheblich verletzt. Der Fahrer des Wagens hielt seinen Wagen zum Parkieren an und ließ sich bei der Straße hängen. Der Fahrer aber keine Fahrt fort, ohne sich auch nur im geringsten um den Verletzten zu kümmern.

Kind im Waffertopf ertrunken

Schierau. In einem unbewachten Augenblick fiel das eine einjährige Kind des Freizeitsportlers in einen mit Wasser gefüllten Topf. Ob der Verfall bemerkt wurde, war bis jetzt bereits tot. Wiederbelebungsversuche waren erfolglos.

Beim Rangieren getötet

Haltberg (Herr). Am 30. Juli wurde der 23jährige verheiratete Rangierbedienter Fritz B. durch einen Unfall beim Rangieren unterhalb des Haltes getötet. Augenzeugen waren bei dem Unfall nicht zugegen.

Preis für Segelflieger

Landes (Halle). Der Bürgermeister der Stadt Naistich hat sich entschlossen, der Reichsflugzeugbehörde ein Segelflieger zu stellen, um zwar für den Segelfliegen, Höhen- und Dauerflüge des Stammpersonals der Schule. Die Preise werden bestmögliche Auslegung zugunsten des Segelfliegers sein. Jedes Jahr am häufigsten monatliche Beihilfen in der betreffenden Klasse erstellt haben.

Gast von der Wappertuppe

Utrangen (Südharz). Am Sonntag landete auf dem Seeßel bei der Dolmetscherei Segelflieger, dessen Führer zu den Zeilmannern des Naistichge-

Beim Rangieren getötet

Haltberg (Herr). Am 30. Juli wurde der 23jährige verheiratete Rangierbedienter Fritz B. durch einen Unfall beim Rangieren unterhalb des Haltes getötet. Augenzeugen waren bei dem Unfall nicht zugegen.

Arbeitsfuche ohne Ausweispaß

Naistich (Arb. Schmeißig). Bei einem Landwirt fand vor einiger Zeit ein fremder am Arbeitort. Der Mann machte einen Namen, legte einen falschen Ausweispaß vor. Schließlich erfuhr er um ein Maß. Er wollte, wie er sagte, damit noch seinen Wohnort durchfahren und vor dem Mann weiter auf dem Weg. Er wurde erkannt und wurde, weil der Arbeiter nicht mehr immer auf Naistich hatte, verhaftet. Er wurde in der Wäldchen des Schützenbundes in Eilenburg ausfindig zu machen und festgenommen.

Zu dem Wort in Schöna

Ein Verächlicher verhaftet. Gegenüber dem Wort in Schöna, das in der Nähe von Naistich in der Nähe der Frau überfallen und ihrer Handtasche beraubt worden. Die Verurteilung lag nahe, daß es sich bei dem Täter, der nach dem Verfall in der Nähe verhaftet wurde, um ein Mitglied der Frau Schöna handelt.

Am Sonntag wurde von der bei Schöna überfallen Frau gegebenen Personalbeschreibung Kenntnis genommen. Die Frau wurde in der Nähe von Naistich in der Nähe der Frau Schöna überfallen und ihrer Handtasche beraubt worden. Die Verurteilung lag nahe, daß es sich bei dem Täter, der nach dem Verfall in der Nähe verhaftet wurde, um ein Mitglied der Frau Schöna handelt.

Hallischer Wochenmarkt

Table with market prices for various goods like Apples, Eggs, Butter, etc. Columns include item name, unit, and price.

Arbeitsfuche ohne Ausweispaß

Naistich (Arb. Schmeißig). Bei einem Landwirt fand vor einiger Zeit ein fremder am Arbeitort. Der Mann machte einen Namen, legte einen falschen Ausweispaß vor. Schließlich erfuhr er um ein Maß. Er wollte, wie er sagte, damit noch seinen Wohnort durchfahren und vor dem Mann weiter auf dem Weg. Er wurde erkannt und wurde, weil der Arbeiter nicht mehr immer auf Naistich hatte, verhaftet. Er wurde in der Wäldchen des Schützenbundes in Eilenburg ausfindig zu machen und festgenommen.

Zu dem Wort in Schöna

Ein Verächlicher verhaftet. Gegenüber dem Wort in Schöna, das in der Nähe von Naistich in der Nähe der Frau überfallen und ihrer Handtasche beraubt worden. Die Verurteilung lag nahe, daß es sich bei dem Täter, der nach dem Verfall in der Nähe verhaftet wurde, um ein Mitglied der Frau Schöna handelt.

Hallischer Wochenmarkt

Table with market prices for various goods like Apples, Eggs, Butter, etc. Columns include item name, unit, and price.

Arbeitsfuche ohne Ausweispaß

Naistich (Arb. Schmeißig). Bei einem Landwirt fand vor einiger Zeit ein fremder am Arbeitort. Der Mann machte einen Namen, legte einen falschen Ausweispaß vor. Schließlich erfuhr er um ein Maß. Er wollte, wie er sagte, damit noch seinen Wohnort durchfahren und vor dem Mann weiter auf dem Weg. Er wurde erkannt und wurde, weil der Arbeiter nicht mehr immer auf Naistich hatte, verhaftet. Er wurde in der Wäldchen des Schützenbundes in Eilenburg ausfindig zu machen und festgenommen.

Zu dem Wort in Schöna

Ein Verächlicher verhaftet. Gegenüber dem Wort in Schöna, das in der Nähe von Naistich in der Nähe der Frau überfallen und ihrer Handtasche beraubt worden. Die Verurteilung lag nahe, daß es sich bei dem Täter, der nach dem Verfall in der Nähe verhaftet wurde, um ein Mitglied der Frau Schöna handelt.

Effektenpapiere oder Zahlungsmittel?

Eine Betrachtung über Steuergutschein und Pfandbrief

Die Steuerpflicht der neuen Finanzpläne... Die Steuerpflicht der neuen Finanzpläne...

Jahren, die Wirtschaft belebte sich und die Zinsfuß... Das wichtigste Mittel, das Friedrich der Große...

Wenn man sich in die Zeit nach dem Zweijährigen... Die Steuerpflicht der neuen Finanzpläne...

Es waren schließlich so beliebt, daß sie auch von... Friedrich der Große ordnete an: 'Es muß verordnet...

Fetterzeugung muß gesteigert werden... Staatssekretär Wade im Ministerium für Ernährung...

Rechenen Entwerferarbeiten nicht möglich sind... Die Weiterentwicklung der Röhren ist warmes...

Gutes Wachstum der Röhren... Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft...

Land-Feuersozietät der Provinz Sachsen... Der Vertriebsbereich der Sozietät ist 1938 in...

Berliner Börse 31. Juli... Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table with columns for Aktien, Anleihen, and other financial instruments, listing various companies and their stock prices.

Table titled 'Berliner Devisenkurse' showing exchange rates for various countries like Egypt, Belgium, Bulgaria, etc.

Table titled 'Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere' listing interest rates and prices for various types of bonds and securities.

Berliner Börse

Aktien fester, Renten behauptet

Berlin, 1. August. Die Börse hat einen steilen... Aktien fester, Renten behauptet...

Der Internationale Kaufkraftindex hat die... Der Internationale Kaufkraftindex hat die...

Weihnachtsgeschäft soll besser verteilt werden

Dem diesjährigen Weihnachtsgeschäft... Dem diesjährigen Weihnachtsgeschäft...

Waren- und Viehmärkte

Table listing market prices for various goods including wool, sugar, metals, and livestock.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Festverzinsliche

Table listing market prices for fixed interest securities in Leipzig.

Freiverkehr

Table listing market prices for free trading securities in Leipzig.

Rhein-Westf. Börse

Table listing market prices for the Rhine-Westphalia stock exchange.





„Verzeihen Sie, daß die Unterbrechung etwas länger währte, als ich dachte!“ sagte er kurz und machte sich wieder an der Figur zu schaffen.

Er unterbrach seine Arbeit jetzt mit seinem Worte mehr. Sein Gesicht war hinter, die Lippen hatte er wie in einem Scherz zusammengepreßt.

Glena Jarosch betrachtete ihn unzufrieden. Sie hatte die Ursache, das Mißtrauen, die Vorwürfe, als Ruoff von Kolling zu sprechen angefangen hatte, über sie gekommen waren, noch nicht ganz überwunden. Aber war es nicht überflüssig gewesen, daß sie sich erregt habe?

„Dah Ruoff bei Gelegenheit über Kolling und das Verzeihen, dessen man sich bedingungslos, sprechen würde, hätte sie ermahnen müssen! Schließlich war der Musiker Ruoffs Freund gewesen. Da war es ganz natürlich, daß ihn dieser Fall beschäftigte... daß er manchmal auch darüber redete.“

Das eine hatten Ruoffs Worte ihr zudem beiläufig genug bemerkt: daß er an Kollings Schuld nicht zweifelte, daß er auch mit Kollings Verurteilung rechnete. Warum machte sie, Glena, sich also unnötige Sorgen? Ruoff war für sie vollkommen unerschütterlich; er war ganz abgemessen, und dachte in diesem Augenblick nichts als an andere Dinge als die, die sie beschäftigten.

Ja, Ruoff dachte jetzt wirklich nicht an Alfred Kolling. Nur die eine Frage quälte ihn: Warum war Grete Siebert plötzlich so ganz anders zu ihm gewesen?

Er grübelte und grübelte. Aber er fand keine Antwort.

Tiefe Niedergeschlagenheit erfaßte ihn; ein widerlicher, verzerrter Schmerz tobte in ihm. Wie zuvor hatte er die Liebe zu Grete Siebert so hart, so leidenschaftlich empfunden wie in dieser Stunde, als sie so schmerzhaft und feindselig von ihm gegangen war.

Sinnlos erlitten ihm mit einem Male, daß er jetzt hier stand und an dem Zannobell herumarbeitete. Wozu sollte er sich weiter abplagen? Die Lust war ihm gründlich vergangen!

„Schlaf für heute!“ sagte er und zog seinen weißen Mantel aus.

Während die Tänzerin sich in dem Atelier umkleidete, schritt Ruoff in dem Nebenraum unausdäglich hin und her. Der Sturm in ihm wollte sich nicht legen; er meinte, die Wände des einen Raumes drücken auf ihn ein.

In einem jähem Entschlusse zog er seinen Mantel an. Er würde ein paar Stunden spazierengehen, hier drinnen würde er noch verrückt werden.

Nun erliefen Glena Jarosch. „Sie wollen ebenfalls weggehen?“ sagte sie bei Ruoffs Anblick. „Da können Sie mich ein paar Schritte hinaussetzen bis zur nächsten Autohaltestelle, begleiten!“

„Gut“, erwiderte Ruoff, während er der Tänzerin in den Mantel half. Sehr beglückert hatte seine zustimmende Antwort nicht gefunden.

10. Kapitel

Grete Siebert hatte das Gartenhaus, in dem Ruoffs Atelier sich befand, verlassen, sie war auf die Straße hinausgetreten; langsam, wie von einer tödlichen Erstarrung befallen, schritt sie den Gehweg hin.

Sie sah nichts von dem, was sich ringsumher auf der sehr belebten Straße abspielte; alle Sinne schienen in ihr abgestorben zu sein, nur eines war noch in ihr lebendig: der demnächstige, verweirte Schmerz, der mit jedem weiteren Schritt, den sie von Ruoffs Arbeitstätte hinweg machte, noch zunehmender wurde. So einer war dieser Ruoff!

Ihr gegenüber hatte er sich aufgestellt, als interessierte er sich nicht für Frauen, als geiziger Eiferer überhöht nicht für ihn... Sie hatte ihm zugestimmt, sie hatte ihn bemitleidet, weil er, der, wenn er es sich auch selbst nicht eingewöhnen wollte, dieselbe doch gern eine Frau zur Seite gehabt hätte, allein und einsam geblieben war...

Jetzt mußte sie, wie einsam er war! Sollte sie erfahren, wie es um seine angeblich untergeordnete Tätigkeit gegenüber dem weiblichen Geschlecht bestellt war!

Könnte es einen Zweifel geben, daß die Dame, der jener Mantel im Atelier gehörte, diese Geheißer war? Hätte er sich sonst so verlegen gebärdet? Hätte er mit allen Mitteln zu vermeiden gesucht, daß sie, Grete, mit der anderen zusammenstieße? Grete Siebert wollte sich zwingen, an anderes zu denken; aber die mühen, verweirte Gedanken verkommen nicht in ihr.

Wäglos machte sie feiert und ging die Straße, die sie genommen war, zurück.

Sie sah nachlässig geworden? Ja, es war ihr durch den Sturm, und sie meinte, ihre Schritte anhalten zu müssen. Aber wie von einem fremden Willen gezwungen, ging sie weiter... nun kam sie wieder in die Nähe des Hauses, in dessen Garten Ruoffs Atelier lag.

Nahe, als begreife sie sich selbst nicht mehr, verhorchte Grete Siebert einen Sekundenlang die derben Schritte vor sich. Sie sah immer, auf der gegenüberliegenden Straßenseite entdeckte sie eine kleine Konditorei.

Sie eilte hinüber, sie betrat das Lokal, ihr Atem ging heftig, als sicherte sie. Beim Fenster stand ein Tisch; sie setzte sich, behüllte bei dem Wachen, das sie ihr an den Tisch trat, eine Zigarette an.

Die Zigarette, die sie angezündet hatte, liefen nicht an. Unausflüßig sah sie nach weiter hinten, hinter dem Tor des einen Hofes.

Einige Male lastete sie leise auf, als verfolge sie sich selbst. Aber dann redete sie sich ein, daß sie die Frau, die bei Ruoff war, sich wenigstens einmal ansehen sollte. Was war das für eine Frau, die sie an sich nun jetzt ab seinen Gedanken mehr verdrängen.

Nun ging Ruoff das Tor auf. Glena Jarosch und Ruoff erschienen.

Grete Siebert sah nicht Ruoff, sie sah nicht sein finsternes Gesicht; nur die schöne, elegante Frau, die lächelnd auf den Wildbaurd einträte, sah sie. Sie sah die alten E-Werke, der verzerrte Gierigkeit lagte in ihr empör; sie meinte, sie würde zu den beiden hinübergehen und die Frau von Ruoff wegweisen...

Das Paar war weitergegangen. Nun war es Grete Siebert entgangen. Nun war es Grete Siebert entgangen. Nun war es Grete Siebert entgangen.

„Es war mir diese Frau, unangenehm genug, etwas Verwirrliches hatte sie an sich... das es der Verdacht war, daß sie Ruoff geliebt... das es der Verdacht war, daß sie Ruoff geliebt...“

„Das sollte gerade, daß sie Ruoff so noch nachher! Sie würde auch ohne ihn leben können, ganz gewiß!“

„Genaugens gerad so recht, daß sie diese Worte erlitten hätte!“ Warum war sie Ruoff auch heute nachgegangen? Sie hatte ja immer wieder gedankt, daß sie zu ihm gehen dürfe, aber dann war das Verlangen, ihn wiederzusehen, in ihr doch härter geworden als alle Bedenken.

Nun war sie um eine bittere Erfahrung reicher! Aber vielleicht war es ganz gut, daß sie Ruoff nicht gesehen; sonst hätte sie sein fallendes Wesen nicht noch lange nicht beobachtet, wäre sie auf sein freudiges Gesicht immer wieder hineingefallen!

„Nächtigung folgt.“

Schöne Wochentage bei Gummi-Biederer

erschreut Sie stets aufs Neue Durch Dr. Gaudlitz-Mandelke

Wenn Sie, statt Seife, diese alkoholfreie Seifenpulver-Mandelke ständig verwenden, wird Ihr Gesicht immer schöner und blütenartiger - Alle Unreinlichkeiten der Haut, wie Pickel, Mitesser, Pimpfeln, Falten, Runzeln, Gesichtsfalten verschwinden. Was auch immer Sie verwenden, wird saftig und geschmeidig. - Strudross RM 0,90. Nachfüllbeutel RM 0,45. - In allen Fachgeschäften.

4 Quantitäten: 1. Amerikan. Spielzeug-Winkel, 2. Internat. Musikinstrumente, 3. m.-jüngst. Doppelkonzert und weitere Attraktionen, 4. Tanz im Freien

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

RITTERHAUS Lichtspiele Morgen Mittwoch mit fliegendem Start in die heiteren Regionen unverwundlichen deutschen Humors! 2 Stunden unbeschwert von Alltagsorgen durch einen bunten Trubel von Witz, Komik, Satire und köstlichem Illk

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Jeannette Macdonald die Königin des Liebes Nelson Eddy der weltberühmte Bariton Buddy Ebsen der schalkische Humorist in der herrlichen Operette: Im goldenen Westen

Alte Promenade Mann-Mann Ein Ultra-Film mit Gisela Ullrich - Viktoria von Blotzko - Carl Kambitzer Hermann Speilmans - Lina Carsten u. a.

Saalschloss Sommer-Variete Amerikan. Spielzeug-Winkel Internat. Musikinstrumente m.-jüngst. Doppelkonzert und weitere Attraktionen

Herman Mannhardt bürgerstraße 8 - Ruf 244 02 übernahm das Reizgen der Schaulustiger auch Ferienaufenthalte wohnungen sowie vollstänige Mitglieg der Wohnungen bei Unzugeh